



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Diözesanverband Trier

Pressemitteilung

kfd beteiligt sich an Aktionen zum Equal Pay Day (EPD)

Trier/Koblenz/Saarbrücken – In den Tagen um den 7. März 2023 beteiligen sich die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Trier an vielen großen und kleinen Veranstaltungen zum Equal Pay Day wie Informationsständen in den Städten, Online-Angeboten oder durch das Tragen einer roten Tasche als Symbol und für das Ziel der Entgeltgleichheit für Frauen. Die Mitglieder des Fachausschusses Frauen und Erwerbsarbeit sind z. B. an der Veranstaltung auf dem Kornmarkt am 4. März in Trier und beim Hissen der Equal Pay Day Fahne vor der Kreisverwaltung Trier am 7. März beteiligt.

Einer Berechnung des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2021 nach verdienen Frauen in Deutschland im Schnitt 18 Prozent weniger als Männer. Diese prozentuale Differenz zwischen durchschnittlichem Bruttostundenlohn von Frauen und Männern, sozusagen die geschlechtsspezifische Lohnlücke, wird als Gender Pay Gap bezeichnet. Deutschland liegt damit über dem europaweiten Durchschnitt mit 13 Prozent. Das es auch anders geht beweist das Nachbarland Luxemburg mit einem Gender Pay Gap von 0,7 Prozent.

Der Equal Pay Day, der als bundesweiter Aktionstag am 7. März 2023 begangen wird, macht auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam und kämpft für Veränderung, indem die Debatte über die Gründe der Lohnunterschiede in die Öffentlichkeit getragen wird, um ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen, zu sensibilisieren und Entscheidende zu mobilisieren, damit sich die Lohnlücke schließt.

Das Motto der diesjährigen Equal Pay Day Kampagne lautet „Die Kunst der gleichen Bezahlung“. In Kunst und Kultur liegt der Gender Pay Gap zurzeit bei über 30 Prozent! Die strukturellen Ursachen in diesem Bereich zeigen wie unter einem Vergrößerungsglas die gleichen strukturellen Ursachen, die gesamtgesellschaftlich dazu führen, dass Frauen auch heute noch durchschnittlich weniger verdienen.

Entgeltgleichheit soll nicht länger Zukunftsmusik bleiben! Unter dem aktuellen Motto zeigt die Equal Pay Day Kampagne Lösungsmöglichkeiten für mehr Lohngerechtigkeit in Kunst und Kultur auf, die wegweisend für die gesamte Arbeitswelt sind, so Petra Löwenbrück, Sprecherin des Fachausschusses.

Weitere Informationen und Material: <https://www.kfd-trier.de/die-kfd/fachausschuesse/frauen-und-erwerbsarbeit>

Hintergrund: Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 20.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter www.kfd-trier.de.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, E-Mail: info@kfd-trier.de